Altmühlbote vom 27.01.2017:

Die gute Tat: Frauenunion

Der ambulante Hospizdienst Altmühlfranken im Hospizverein Gunzenhausen leistet wertvolle Arbeit in der Trauerbegleitung - wofür sich die Gunzenhäuser Frauen-Union um die Vorsitzende Erika Wüst jetzt mit einer 500-Euro-Spende bedankte. Das Geld stammt aus dem Verkauf von Plätzchen und Kuchen, die am Weihnachtsmarkt 2016 angeboten wurden.

Die Spende nahm Vorsitzender Martin Albrecht gemeinsam mit Koordinatorin Sandra Meyer entgegen. Beide berichteten über die Arbeit, die von den 25 ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern im Landkreis geleistet wird. Als Koordinatoren stehen für Gunzenhausen Sandra Meyer und für Weißenburg Doris Holz hilfesuchenden Menschen als erste Ansprechpartner zur Verfügung. Sie klären in einem ersten Gespräch, welche Art von Unterstützung entlastend sein könnte. "Sterben kann man nicht verhindern, aber man kann versuchen, gemeinsam das Beste daraus zu machen", betonte Sandra Meyer, die mittwochs von 9.30 Uhr bis 11 Uhr in Gunzenhausen im Pflegezentrum, Leibnizstraße 2, anzutreffen ist. Telefonisch kann unter 09831/619161 Kontakt aufgenommen werden.

Unser Bild zeigt Martin Albrecht (links), Sandra Meyer, Erika Wüst und weitere Mitglieder der Frauen-Union im CSU-Ortsverband Gunzenhausen. (Foto: Kuhn)

